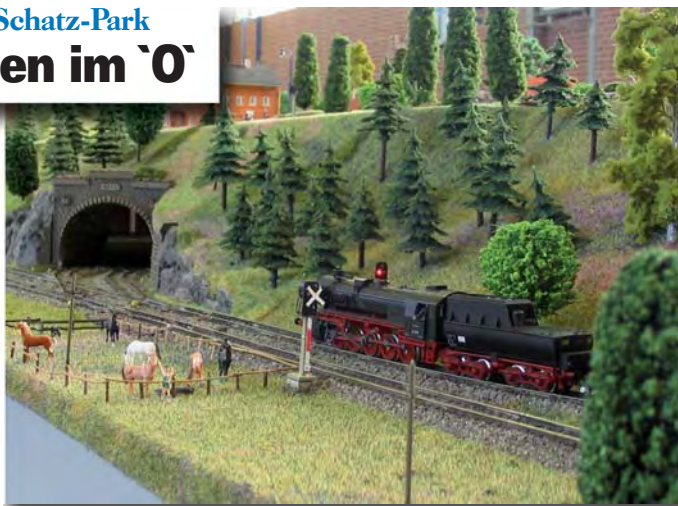


Modellbahnausstellung im O-Schatz-Park Sehenswerte Anlagen im 'O'

Das 'O' im O-Schatz-Park ist der optimale Ausstellungsraum für Modelleisenbahnen. Am 26. und 27. September erwarten der Modellbahnclub Riesa und der Modellbahnclub Rosswein von 10 bis 18 Uhr die Gäste. Zu sehen sind mehrere große Modellbahnanlagen, unter anderem eine TT- sowie eine HO-Clubanlage und eine N-Anlage. Außerdem können Kinder mit einer HO und einer LGB spielen, und die PIKO-Eisenbahnschienen werden auch nicht fehlen. Eine Attraktion ist auch das Funktionsmodell einer

amerikanischen Dampflokomotive 1,5 x 0,8. Die Roßweiner bringen darüber hinaus ein Betriebsmodell eines Bahnbetriebswerkes der Spur HO mit. Drei private Gastaussteller bereichern die Schau mit ihren Anlagen, zum Beispiel einer HOe-Schmalspurbahn, die die Strecke zwischen Thalheim und Naundorf darstellt. Das Modell der Spur 0 ist sage und schreibe 6 x 2,40 Meter groß. Die Eisenbahnfreunde freuen sich auf viele interessierte Gäste.

Foto: Verein



Gymnasium

In Oschatz wird über die Übertragung des Thomas-Mann-Gymnasiums von der Stadt an den Landkreis Nordsachsen diskutiert.

Seite 2

Genüsse

Riesa lockt zum Tag des offenen Denkmals. Im Mittelpunkt stehen diesmal verschiedene Orte des Genusses.

Seite 3

Gäste

Drei tschechische Studenten absolvieren im Rahmen des Austauschs mit der Berufsakademie ein Praktikum in Riesa.

Seite 3



2. Weinfest im Riesaer Kloster Edle Tropfen in alten Mauern

Zum 2. Riesaer Weinfest steht am Sonntagabend, 12. September, der edle Traubensaft im Mittelpunkt. Zwischen den historischen Gebäuden lockt bis in die Abendstunden ein vielfältiges Programm.

Wein aus Sachsen und Deftiges

Der Tag beginnt mit dem Klosterhofmarkt, der schon ab neun Uhr auf eine Händlermeile lockt und bei dem sich auch sächsische Weingüter präsentieren. Um 15 Uhr eröffnet eine sächsische Weinmajestät dann das eigentliche Fest. Dabei können

erlesene Weine aus Sachsen und anderen deutschen Anbaugebieten verkostet werden. Deftige Speisen und Flammkuchen passen da bestens dazu. Es gibt Livemusik mit den Rödertompfern aus Dresden und einen Auftritt der AmpT's aus Riesa. Um 16 Uhr startet eine Klosterführung und geht auf individuelle Probleme ein. Nordic Walking ist ein Sport für Jung und Alt. Wichtig sind das richtige Schuhwerk und die Stöcke. Treff ist immer mittwochs 19 Uhr am Leichtathletik-Stadion in der Pausitzer Delle. Anmeldungen und Nachfragen beim SC Riesa, Telefon: 03525/68000.

Ferien auf dem Reiterhof
Riesa. In den Herbstferien (19. bis 23. Oktober 2009) bietet der SC Riesa eine Ferienfreizeit auf dem Reiterhof Möbius in Riesa-Pausitz für maximal zwölf Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an. Pferde führen und reiten, Pferdeboxen ausmisten und natürlich die Pflege der Tiere stehen auf dem Programm. Außerdem sind ein Ausflug nach Moritzburg, der Besuch einer Tierarztpraxis sowie eine Kutschfahrt geplant. Die Kinder werden über den Tag von erfahrenen Pädagogen betreut. Infos und Anmeldungen bei Herrn Behla (Tel. 03525/680019) oder in der Geschäftsstelle (03525/68000).

KURZNACHRICHTEN

Sonderführung

Riesa. Am Sonntag, dem 13. September, 17 Uhr stehen bei einer Sonderführung durch die Dauerausstellung zur Ur- und Frühgeschichte im Stadtmuseum Riesa vor allem außergewöhnliche Funde im Mittelpunkt. Sie erzählen von der Veränderung des Lebens der Menschen in unserem Heimatgebiet über viele Jahrtausende. Die Museumspädagogin Frau Bock, die sich speziell mit der Zeit der Besiedlung beschäftigt, hat dazu extra noch einmal den Sammlungsbestand des Hauses, den drittgrößten in Sachsen, unter die „Lupe“ genommen.

Kindermuseumclub

Riesa. Am Donnerstag, dem 17. September, treffen sich die Mitglieder des Kindermuseumclubs 15.30 Uhr im Stadtmuseum zum zweiten Teil der Forschungen zum Thema: Wie hat sich unsere Stadt seit unserer Geburt verändert? Sie gehen auf Spurensuche in die Stadt um herauszufinden, wie sich das Stadtbild in den vergangenen 15 Jahren verändert hat. Alte Fotos werden dabei helfen. Auch Nichtmitglieder können sich an diesem Detektivspiel gern beteiligen. Sie zahlen einen Euro Eintritt.

Nordic Walking in den Herbst

Riesa. Am Mittwoch, dem 16. September, beginnt ein neuer Kurs Nordic Walking mit zehn Trainingseinheiten von je einer Stunde. Ein erfahrener Übungsleiter gibt wertvolle Tipps für Ausrüstung sowie Technik und geht auf individuelle Probleme ein. Nordic Walking ist ein Sport für Jung und Alt. Wichtig sind das richtige Schuhwerk und die Stöcke. Treff ist immer mittwochs 19 Uhr am Leichtathletik-Stadion in der Pausitzer Delle. Anmeldungen und Nachfragen beim SC Riesa, Telefon: 03525/68000.

Ferien auf dem Reiterhof

Riesa. In den Herbstferien (19. bis 23. Oktober 2009) bietet der SC Riesa eine Ferienfreizeit auf dem Reiterhof Möbius in Riesa-Pausitz für maximal zwölf Kinder im Alter von 8 bis 12 Jahren an. Pferde führen und reiten, Pferdeboxen ausmisten und natürlich die Pflege der Tiere stehen auf dem Programm. Außerdem sind ein Ausflug nach Moritzburg, der Besuch einer Tierarztpraxis sowie eine Kutschfahrt geplant. Die Kinder werden über den Tag von erfahrenen Pädagogen betreut. Infos und Anmeldungen bei Herrn Behla (Tel. 03525/680019) oder in der Geschäftsstelle (03525/68000).

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Riesa · Amtsblatt der Großen Kreisstadt Oschatz
Ausgabe 19/2009 · Freitag, 11. September 2009

August-Bebel-Straße in Riesa am Mittwoch eröffnet Ein echtes Vorzeigeobjekt

Bestes Wetter, eine große Menschentraube, die Knirpse vom Trinitatiskinderhaus mit netten Liedern – der Nachmittag des 9. September war für Riesa rundum gelungen. Gelungen vor allem deshalb, weil mit der Freigabe der August-Bebel-Straße das wichtigste Straßenbauprojekt des Jahres vorzeitig fertig gestellt werden konnte und zwischen Lutherplatz und Kreisverkehr am Elblandklinikum nun wieder freie Fahrt besteht. Das Wort Eröffnung habe an dieser Stelle vor allem für alteingesessene Riesaer doppelte Bedeutung, erklärte Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer. Immerhin war die Straße jahrzehntlang geschlossen, weil sie durch die Kaserne der Roten Armee führte. Als sich das Tor Anfang der 1990er Jahre

Holperpiste ist Geschichte

öffnete, blieb eine Holperpiste, unter der alle Kraftfahrer, vor allem aber die Rettungsfahrzeuge, litten. Auch der Patiententransport ist auf der glatten Asphaltfläche nun deutlich risikoärmer. „Diesen Bau können alle Firmen in ihren Referenzen voller Stolz vorzeigen“, so Töpfer. Die Zusammenarbeit zwi-



Brigitte Heppner vom gleichnamigen Ingenieurbüro, Wolfram Koschel als Vertreter der Anwohner, OB Gerti Töpfer und Norbert Schmidt von OPTI-Bau geben die Straße frei.

schon Verwaltung und den Firmen sowie der Kontakt zu den Anwohnern seien über die gesamte Bauzeit reibungslos gewesen.

Das Projekt August-Bebel-Straße ist der zweite Teil der Maßnahme in diesem Bereich. Der 1. Bauabschnitt Dr.-Külz-Straße einschließlich Kreisverkehr am Krankenhaus wurde 2006 realisiert. Der nun fertig gestellte, 480 m lange Abschnitt hat fast

700.000 Euro gekostet. Die Stadt Riesa erhält ca. 393.000 Euro vom Freistaat und bestreitet 304.800 Euro aus eigenen Mitteln. Ein Teil wird über Straßenausbaubeiträge refinanziert.

Innerhalb von sieben Monaten wurden seit Februar Versorgungsleitungen für Gas und Energie im Auftrag der Stadtwerke Riesa sowie Trinkwasserleitungen im Auftrag der

Wasserversorgung Riesa-Großenhain verlegt. Außerdem erfolgte die Um- und Neuverlegung der Fernwärmeleitung. Im Auftrag der Stadt Riesa wurde die Mischwasserkanalisation ausgewechselt sowie die Straßenbeleuchtung erneuert. Anschließend konnte durch die OPTI-Bau Riesa und weitere Firmen der Region der eigentliche Straßenbau realisiert werden. U.P.

Elbhexen starten in die 2. Handball-Bundesliga der Frauen Gekommen um zu bleiben!

Es ist soweit: Voller Optimismus starten die Elbhexen Riesa am Sonntagabend in die 2. Bundesliga. Erster Gegner in der WM-Halle ist um 16 Uhr die SG BBM Bietigheim, die sich enorm verstärkt hat, unter anderem mit zwei „Granaten“ vom Pleite gegangenen Ex-Meister Nürnberg.

Das Saisonmotto der Hexen „Gekommen um zu bleiben“ sagt dennoch alles - sie wollen sich dauerhaft in der Liga festsetzen. „Wir haben noch Probleme im Zusammenspiel, die Vorbereitung lief eben mit heißer Nadel“, so Trainer Lothar Doering. „Aber der Klassenerhalt ist absolut machbar“, zeigt der erfahrene Hexenmeister Zuversicht. Die fünf Neuzugänge fühlen sich ausgesprochen wohl. „Wir wurden super aufgenommen“, freut sich Kreisspielerinnen Doreen Gehb,



die wie Torfrau Julia Schulz und Linksaußen Annika List vom SC Markranstädt kam. Erst durch die Pleite der „Piranhas“ wurde ja Riasas Aufstieg am grünen Tisch möglich. Rückraum-schützin Juliane Lang kam von Zweitligist BVG Berlin (jetzt Spreffüxe) und dürfte dank ihrer Erfahrung zu einer Führungsfigur im Team werden. Lucie Dorotikova, die vom

tschechischen Erstligisten Veseli an die Elbe wechselte, stellte sich den Journalisten noch auf Englisch vor. Sie wird sich sprachlich an Jana Foksova orientieren. Deren Deutsch ist in einem halben Jahr im „Hexenhäus“ hörbar besser geworden. Allerdings fällt Lucie Hribova für die gesamte Saison aus. Der Grund ist wunderbar: Die beste

Schützin der Vorsaison erwartet Nachwuchs. Alles Gute! Dennoch gilt: „Große Dinge gelingen nur, wenn alle zusammen an einem Ziel arbeiten“, gab Riasas Oberbürgermeisterin Gerti Töpfer eine klare Ansage aus. „Ich wünsche mir, dass die Begeisterung für die Hexen aufblüht.“ Bei den Sponsoren ist die Botschaft bereits angekommen. Trotz schwieriger Wirtschaftslage halten sie zu den Hexen, haben zum Teil sogar finanziell draufgelegt. Der 250.000-Euro-Etat für die Spielzeit ist praktisch gedeckt.

Unter www.elbhexen.de sind die Zweitligadamen jetzt im Internet besser präsentiert. Saisontickets (72 Euro, ermäßigt 45 Euro) können unter 03525 / 60 11 60 bestellt und natürlich zum 1. Heimspiel am Sonntagabend erworben werden. U.P.

Thomas-Mann-Gymnasium in besten Händen Stadt agiert mit großer Verantwortung



Das Thomas-Mann-Gymnasium in Oschatz hat langfristig seinen Platz im gesellschaftlichen Leben der Stadt.

Das Thomas-Mann-Gymnasium, die höchste Oschatzer Bildungseinrichtung, bleibt ein fester Bestandteil der Schullandschaft im Kreis Nordsachsen. Der Stadtrat hat sich in seiner jüngsten Sitzung mit einer möglichen Übertragung der Betreuung an den Kreis beschäftigt.

Was bedeutet Betrieb des Gymnasiums?

Der Betreiber eines Gymnasiums kann der Landkreis oder die Stadt sein. Davon hängt ab, wer beispielsweise die Schulbücher bezahlt, für die Reinigung des Gebäudes oder für den Hausmeister verantwortlich ist - alles was mit dem täglichen Schulbetrieb zusammenhängt. Schüler und Lehrer spüren dabei keinerlei Unterschiede.

Wem gehört das Gebäude?

Das Grundstück und das sanierte Gebäude bleiben im Eigentum der Stadt Oschatz ebenso wie die Turnhalle.

Die Zeiten für den Schulsport werden vom Landkreis im Falle einer Übergabe der Schulträgerschaft einfach angemietet. Auch hier gibt es keine Auswirkungen für die Schüler.

Warum sollte der Landkreis das Gymnasium betreiben?

Die Stadt Oschatz ist die einzige von 35 Städten und Gemeinden im Kreis Nordsachsen die ein eigenes Gymnasium betreibt. Damit entsteht eine „Ungerechtigkeit“. Im Vorfeld der Kreisreform hatte der Stadtrat der Großen Kreisstadt Oschatz im November 2007 verschiedene Forderungen an den neuen Landkreis gestellt, um möglichst alle Städte und Gemeinden gleich zu behandeln. Folgerichtig ist es sinnvoll, das Gymnasium in Oschatz ebenfalls an den Kreis zu übertragen.

Hat dies finanzielle Auswirkungen und für wen?
Die Ungleichbehandlung der

Stadt gegenüber dem Landkreis bei der Trägerschaft eines Gymnasiums besteht darin, dass staatliche Zuweisungen beim Landkreis 1:1 ankommen, bei der Stadt dagegen wird davon noch die Kreisumlage abgezogen, zur Zeit ein rundes Drittel. Das bedeutet, dass die Stadt unterm Strich weniger Geld für den Schulbetrieb zur Verfügung hat als der Landkreis das hätte. Zusätzlich bezahlt die Stadt jetzt über die Kreisumlage auch alle anderen Gymnasien in Nordsachsen.

Die Stadt Oschatz bemüht sich seit der Vereinigung von Torgau und Oschatz 1994 um eine Beseitigung dieser Ungerechtigkeiten. Nun gibt es die Chance mit dem Landkreis überein zu kommen und diese sollte genutzt werden. Der Stadtrat wird dieses Thema weiter diskutieren und die Verwaltung hofft, dass es zu einer Übertragung der Schulträgerschaft an den Landkreis kommt - zum Vorteil aller Beteiligten.

Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum

Tag des offenen Denkmals

Zum diesjährigen Tag des offenen Denkmals am 13.09.09 lockt das Oschatzer Stadt- und Waagenmuseum zwischen 13 und 17 Uhr mit interessanten Zusatzangeboten zu einem Besuch.

Neben den drei Dauerausstellungen und dem begehbaren Wachturm können die sonst verschlossenen Kellerräume in dem Gebäude der Ratsfrontseite besichtigt werden. In der aktuellen Sonderausstellung „Eine HAARIGE Geschichte“ stellt Gunter Heil, Friseurmeister aus Riesa, seine Privatsammlung aus, welche über das Handwerk der Bader, Barbieri, Perückenmacher und Friseure erzählt.

Bedingt durch die Familientradition und die Liebe zum Beruf begann die Sammelleidenschaft von Gunter Heil in den 60er Jahren. Später konzentrierte er sich immer mehr auf Dinge, welche die Geschichte des Friseurhandwerks widerspiegeln. In der Sonderschau erfährt man interessante Einblicke in das Handwerk, welches wie kein anderes auf das



Wohlbefinden und die Schönheit der Menschheit orientiert ist.

So trifft man neben Barbierschalen und Barttassen des 18./19.Jh., auch diverse historische Rasierutensilien, Brennscheren, antike Schminkegefäße und Parfüm-Flakons. Altes Handwerkszeug, Dokumente und Raritäten kann man genauso bestaunen wie einzigartige Schmuckstücke. Denn vor allem das 19.Jh. war die Blütezeit künstlerisch gestalteter Arbeiten aus Haaren. Man klöppelte und flocht Haarschmuck z.B. als Ohr- und Fingerringe, Armbänder, Halsketten und

Broschen. Wandbilder mit Haarblütenkränzen oder anderen Motiven, kunstvoll verzierte Käme, kuriose Flohfallen und Arbeiten der Perückenmacher bereichern ebenso die breitgefächerte Ausstellung.

Extra zum Tag des offenen Denkmals sind passend zu der Sonderausstellung zusätzlich historische Kostüme und kunstvoll gearbeitete Perücken ausgestellt. Auch der Oschatzer Waagenmeister begrüßt alle Besucher und lädt sie ein, sich von ihm auf einer historischen oder modernen Waage verewigen zu lassen.

Amtliche Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Oschatz

WAHLBEKANNTMACHUNG

1. Am 27. September 2009 findet die Wahl zum 17. Deutschen Bundestag statt. Die Wahl dauert von 8.00 bis 18.00 Uhr.

2. Die Stadt Oschatz ist in 19 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 24.08.2009 bis 06.09.2009 übersandt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat. Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwählergebnisses um 16.00 Uhr im Rathaus, Neumarkt 1, Zimmer 216 zusammen.

3. Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis er eingetragen ist. Die Wähler haben die Wahlbenachrichtigung und ihren Personalausweis oder Reisepass zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

4. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes einen Stimmzettel ausgehändigt. Jeder Wähler hat eine Erststimme und eine Zweitstimme.

Der Stimmzettel enthält jeweils unter fortlaufender Nummer

a) für die Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck die Namen der Bewerber der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers einen Kreis für die Kennzeichnung.

b) für die Wahl nach Landeslisten in blauem Druck die Bezeichnung der Parteien, sofern sie eine Kurzbe-

zeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Erststimme in der Weise ab, dass er auf dem linken Teil des Stimmzettels (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber sie gelten soll, und seine Zweitstimme in der Weise, dass er auf dem rechten Teil des Stimmzettels (Blau-Druck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll. Der Stimmzettel muss vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass seine Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

5. Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist, a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelschlag sowie einen amtlichen Wahlbrief-

umschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu 5 Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuchs).

7. Das Statistische Landesamt bestimmte die Wahlbezirke 2 (Thomas-Mann-Gymnasium) und 8 (Mittelschule Oschatz) der Großen Kreisstadt Oschatz als Wahlbezirke für die Stichprobenauswahl. In diesen Wahlbezirken werden für wahlstatistische Auszählungen Stimmzettel verwendet, auf denen Geschlecht und Geburtsjahr in 5 Gruppen vermerkt sind. Das Verfahren ist nach dem Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistisches Gesetz - WStatG) vom 21. Mai 1999 (BGBl. S. 1023), geändert durch Gesetz vom 17. Januar 2002 (BGBl. S. 412), zulässig. Bei der Verwendung dieser Stimmzettel ist eine Verletzung des Wahlgheimnisses ausgeschlossen.

Oschatz, den 11.09.2009
gez. Andreas Kretschmar
Oberbürgermeister

VERANSTALTUNGEN IN OSCHATZ

Das Erbe der Familie von Schleinitz

An diesem Sonntag, 13. September hält Robert Schmidt im Alten Schloss (Gemeindeverwaltung) in Hof an der Jahna jeweils um 14.30 Uhr und 15.45 Uhr einen etwa 30minütigen Vortrag zum Thema „Das Erbe der Familie von Schleinitz – Ein kulturhistorischer Streifzug durch Kirchen, Parks und Schlösser der alten Mark Meißen.“

Der bilderte Vortrag (Eintritt für den Vortrag: 1 Euro pro Person) führt neben einem kurzen Überblick über das einst zum Besitz der Familie von Schleinitz gehörende Gebiet vor allem in die Orte der Region um Oschatz, Riesa und Meißen, wo heute noch Bauwerke, Denkmäler oder Malereien von Kunstverstand und Reichtum der einstigen Auftraggeber zeugen. Im Anschluss an den Vortrag besteht die Möglichkeit für einen Gedankenaustausch, Literatur zum Thema kann ebenfalls erworben werden. Auch die aus der Zeit der Familie von Schleinitz stammende wertvolle Kassettendecke im Schloss kann an diesem Nachmittag von 14 bis 17 Uhr besichtigt werden.

Kunstwoche vom 18. bis 25. September

Vorverkauf in der Oschatz-Info hat begonnen:

18. September: "Irish Butter" - Irish Folk Musik, Foyer Thomas-Müntzer-Haus, 20 Uhr, Eintritt 7.-/5.- Euro

20. September: "Otto Reutter Abend" - mit Frank Dittrich, Gasthaus zum Schwan, 16 Uhr, Eintritt 7.-/5.-Euro

22. September: "Volkstanz für

alle" - Leitung Uta Riese, Gasthaus zum Schwan, 20 Uhr, Spende

23. September: "Kommando Schreibmaschine" - Livemusik zu Literaturperformance, Gasthaus zum Schwan, 20 Uhr, Eintritt 7.-/5.- Euro

25. September: "King Kreole" - highvoltage rock nroll, Foyer Thomas-Müntzer-Haus, 20 Uhr, Eintritt 8.-/6.- Euro

Änderung vorbehalten.

Service, Tipps & Termine

Stadtverwaltung, Rathaus, Neumarkt 1, Tel. (03435)9700 - Fax (03435)970277

Montag - Freitag 09.00 - 12.00 Uhr
Montag - Mittwoch 13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag 13.00 - 17.00 Uhr

Bürgerbüro, Neumarkt 1, Tel. (03435)970280 - Fax 970282

Montag - Donnerstag 9 bis 17 Uhr
Freitag 9 bis 14 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Oschatz-Information, Neumarkt 2, Tel. (03435) 970242 - Fax (03435) 970242

Montag bis Freitag 9 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 16 Uhr

Thomas-Müntzer-Haus

Absprachen bezüglich Veranstaltungen:
Dienstag bis Donnerstag: 10 bis 18 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten können Termine unter der Tel.: 03435/98614 vereinbart werden.

Stadtbibliothek, R.-Breitscheid-Str. 1, Tel. (03435) 931516, Fax (03435) 939805

Montag und Freitag 13 bis 18 Uhr
Dienstag u. Donnerstag 10 bis 18 Uhr
Samstag 9 bis 12 Uhr

Stadt- und Waagenmuseum, Frongasse 1, Tel. (03435) 920285 - Fax (03435) 987611

Mo geschlossen
Die-Fr 10 bis 17 Uhr
Sa/So 14 bis 17 Uhr

Freizeit- und Erlebnisbad Platsch, Berufsschüler-Str. 20, Tel. (03435) 97620

Hallenbad, täglich 10 bis 22 Uhr
Sauna, täglich 10 bis 22 Uhr
Sauna, Freitag 10 bis 23 Uhr

Abwasserzweckverband Untere Döllnitz, Mannschätzer Str. 38

Telefon: (03435) 66690, Fax 666919
Bereitschaftstelefon außerhalb der Öffnungszeiten: 0171/9218451

Mo, Di, Do 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr
Fr 9 bis 12 Uhr

Friedensrichter
Postanschrift: Stadtverwaltung Oschatz, Friedensrichter, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Sprechzeiten: 2. und 4. Donnerstag im Monat 17:00-19:00 Uhr zu dieser Zeit persönlich im Rathaus, Eingang am Neumarkt oder Telefon: (03435) 970295

Programm zum Tag des offenen Denkmals am Sonntag Von Klosterbier bis Kirchturm

Radssaal

Ab 13 Uhr Ausstellung zu „Orte des Genusses in Riesa“, 14 Uhr ausstellungsbegleitender Vortrag von Dr. Hennig zu „Orte des Genusses in Riesa“, 15:30 Uhr „Der verrückte Käseprofessor“ - Vortrag und Vorführung zur Herstellung von Leckerbäckchen durch Dr. J. Clauß.

18 Uhr Benefizkonzert für den Erhalt des Schlosses Promnitz im Radssaal (bei schönem Wetter evtl. im Kloster-Innenhof): „Musik der Klosterzeit“ mit Franns W. Promnitz v. Promnitz; Hildegard von Bingen bis Orlando di Lasso.

Kloster-Innenhof, Markt, Freifläche Rathaus

Ab 13 Uhr Ausstellung zum Bäckerhandwerk, Likörverkostung, Verkostung und Verkauf von Klosterbier, Info- und Werbe-Stände der Teilnehmer. Der Personalrat der Stadtverwaltung bietet wie in jedem Jahr für einen gemeinnützigen Zweck Kaffee und Kuchen an. Das Amt für Kinder, Jugendli-

che und Schulen/Jugendarbeit bietet historische Spiele für Kinder wie Sack dreschen und Reifen schlagen.

Außerdem wird Rietsalz hergestellt und Knüppelkuchen gebacken.

Kloster-Ostflügel, Terrasse, Tierpark

Ab 13 Uhr Erlebnisbereich „Genüsse“.

Der Tierpark stellt das Imkerhandwerk und Fischereiwesen vor. Sprungbrett e. V. Gewürze, Kräuter, Gemüse einschließlich Verkauf und Werbung; Herstellung von Duftsäckchen. Kita Mischka: Vorstellung Kneipp-Medizin. Kulturschleuder e.V.: Kreativangebot Filzen und Jonglieren.

Kapitelsaal

13:30, 14:30 Uhr und 17 Uhr Vortrag von Gunter Spies zur Geschichte der Klosterbrauerei. 13 bis 18 Uhr Verkostung und Verkauf von Klosterbier auf dem Kloster-Innenhof.

Schloss Jahnishausen
14 Uhr Musikalischer Auftakt.
14:30 Uhr kulinarische Ge-

schichte unterm Ginkobaum, 15 Uhr Musik für Kinder und mit Kindern.

16 Uhr Musik aus dem Treppenturm des Schlosses. 16:30 Uhr Lesung unterm Ginkobaum. Musik aus verschiedenen Epochen.

Trinitatiskirche und Kirche Gröba

13 bis 18 Uhr Führungen durch die Kirche Gröba. 13 Uhr bis 18 Uhr Führungen in der Trinitatiskirche, bis 17 Uhr Turmbesteigung. 15 Uhr Gottesdienst in der Kirche Gröba, danach Kaffee und Kuchen.

Museum Poppitzer Platz
Ausstellung des studentischen Wettbewerbs „Volkshaus Riesa“ mit Wettbewerbsbeiträgen und Modellen.

Und außerdem:

Shuttle-Verkehr mit Kleinbussen zwischen Kloster-Museum-Jahnishausen und Kloster-Teigwaren; begleitet durch Informationen zu Orten des Genusses in Riesa.

BA Riesa pflegt internationale Kontakte Drei junge Tschechen zum Praktikum in Riesa



„Ich möchte mein Deutsch verbessern und neue Leute kennen lernen. Ich möchte wissen, welche Abläufe es in einem deutschen Autohaus gibt, um diese Kenntnisse später umsetzen zu können. Und ich möchte wissen, wie das deutsche Marketing aussieht.“ So umriss der 21-jährige Jaroslav Lepsik (l.) am Dienstag seine Erwartungen an das nächste halbe Jahr, dass er als Praktikant im Autohaus Gute Fahrt absolvieren wird. Jaroslav gehört neben Martin Sejak (2.v.l.) und Petr Marčík (M.) zur vierten Generation von tschechischen Studenten der Fachhochschule in Rychnov nad Kneznou, die einen praktischen Teil ihres Studiums beim Autohaus Gute Fahrt verbringen.

Die Berufsakademie Riesa hat seit Jahren gute Beziehungen nach Rychnov, die vor allem durch Prof. Klingenberg (2.v.r.) gepflegt werden, der im vergangenen Jahr selbst fünf Mo-

nate lang dort tätig war und gut Tschechisch spricht.

Für die Berufsakademie ist die Zusammenarbeit mit Rychnov nach Kneznou ein wichtiger Schritt bei der Internationalisierung des Studiums auch für die eigenen Studenten, wie Prof. Klingenberg betonte. Deshalb ist man an der Akademie froh, einen Praktikumspartner wie das Autohaus Gute Fahrt zu haben. Dort werden die Jugendlichen vor allem von Vol-

ker Ullrich (r.), Serviceverantwortlicher in Strehla, betreut. Bei der Guten Fahrt nahmen am 1. September aber nicht nur die drei jungen Männer aus unserem Nachbarland ihr Praktikum auf. Es begannen auch vier weitere Jugendliche ihre Ausbildung: zwei angehende Kfz-Mechatroniker und eine künftige Bürokauffrau. Ein Student der Fachoberschule Technik absolviert hier ein einjähriges Praktikum. H. B.

Teigwaren Riesa – ein historischer Ort des Genusses Aus Großmutter's Kochbuch

Eine lange Tradition und denkmalgeschützte Produktionsgebäude entdeckte man bei der 1914 gegründeten Teigwarenfabrik in Riesa – einem der historischen Orte des Genusses in Riesa. Zum Tag des offenen Denkmals am kommenden Sonntag veranstaltet das Nudelcenter Riesa ein buntes Erlebnisprogramm für Jung und Alt. Von 10 bis 18 Uhr werden rund um das Nudelcenter und auf dem Betriebsgelände verschiedene Aktionen angeboten. Von 11 bis 13 Uhr sowie von 14 bis 16 Uhr lädt die Teigwaren Riesa zu historischen Rundfahrten mit der Stadtbahn ein. Dabei wird Interessantes aus der Geschichte der Konsum-Teigwarenfabrik erzählt und, auch die neueren Teile des Betriebsgeländes werden erkundet. Noch mehr Wissenswertes über die Entwicklung der Fabrik und die Herstellung von Teigwaren erzählt das Nudelmu-



Annett Kegel (l.) und Anke Sommer (r.) beim Nudelaktionsverkauf vor der historischen Eingangstür.

seum. Wie in alten Zeiten bedienen die Marktfrauen des Nudelkontors am Nudelaktionsverkauf, wo Teigwaren individuell abgewogen und verpackt werden. Im Nudelrestaurant Makkaroni genießen die Gäste von 11 bis

22 Uhr Gerichte aus verschiedenen Jahrzehnten, und das Kochstudio präsentiert fortlaufend kleine Kochshows mit Gerichten und Rezeptideen „aus Großmutter's Kochbuch“. Der Eintritt ist an diesem Tag auch im Nudelmuseum frei.

Offene Unternehmen in Riesa und Umland Rohrwalzstraße in Aktion sehen

„Tage der offenen Tür“ in Betrieben, Behörden und Einrichtungen sind eigentlich keine neuen Erfindungen. In diesem Jahr luden und laden die Unternehmen der Region Riesa – koordiniert durch das Vereinigte Wirtschaftsforum – mit gemeinsamen Flyern und Plakaten zu „Tagen der offenen Tür“ ein. Am vergangenen Wochenende öffneten wieder mehrere Betriebe ihre Tore - u. a. die Sparkasse Meißen und das Autohaus „Gute Fahrt“. Während dort tagtäglich Kunden ins Haus kommen, sind die Gelegenheiten, eine Rohrwalzstraße im Zeithainer Werk der Salzgitter Mannesmann Rohr Sachsen GmbH zu besichtigen, eher selten. Genutzt wurde diese Chance nicht nur von ehemaligen Rohrwerkern am Freitag im Zeithainer Werk der Mannesmann Rohr Sachsen GmbH. Am 18. September

werden dort übrigens von 13 bis 17 Uhr noch einmal Werkführungen angeboten. Im Rahmen der „Tage der offenen Tür“ gestattet die FVG Riesa am Sonnabend im Vorfeld der Deutschen Meisterschaften im Moto-Freestyle Interessenten einen Blick hinter die Kulissen der erdgasarena. In der kommenden Woche stellen sich das Qualifizierungszentrum Region Riesa auf der Alleestraße (15.

September, 15 bis 18 Uhr), Bus Elektronik (15. September, 14 bis 17 Uhr) sowie der Verein zur Förderung der Umform- und Produktionstechnik gemeinsam mit Vallourec & Mannesmann Deutschland auf der Rittergutstraße (17. September, 10 bis 16 Uhr) vor. Den Abschluss dieser Präsentationen bilden am 19. September der Handelshof, die Schneider Wicklein GmbH und Rime. A.K.

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadt Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa
Stadt Oschatz, Neumarkt 1, 04758 Oschatz
Erscheinungsweise:
14-tägig, kostenlos für alle Haushalte im Stadtgebiet Oschatz und im Stadtgebiet Riesa
verantwortlich für den amtlichen Teil:
Stadt Riesa: Uwe Päsler, Tel. 03525/700205, Fax 03525/733407
e-mail: oibm.pressestelle@riese.de
Stadt Oschatz: Anja Seidel, Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org
Redaktion:
Heike Berthold - Riesa - Tel. 03525/735060, Fax 03525/633275
e-mail: redaktion@rio-stadtnachrichten.de
Anja Seidel - Oschatz - Tel. 03435/970275, Fax 03435/970277
e-mail: presse@oschatz.org
Anzeigenleitung:
polyprint Riesa GmbH
Tel. 03525/72110, Fax 03525/733437
e-mail: anzeigen@rio-stadtnachrichten.de
Anzeigenschluss nächste Ausgabe: 14.09.2009
ISON-Datenübertragung:
Leonardo-Mac 03525/743989
Herstellung/Vertrieb/Anzeigen:
polyprint Riesa GmbH,
Goethestraße 59, 01587 Riesa
Tel. 03525/72110, Fax 03525/733437
e-mail: info@polyprint-riese.de
Jahresabonnement:
Info-Telefon 03525/72710
Fotonachweis für Riesa: Heike Berthold
Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am 18.09.2009.

Mobile Kinder- und Jugendarbeit bietet Treff für Neurodermitis-Betroffene Wenn Juckreiz den Alltag bestimmt

„Hauptsache gesund!“ Das wünschen sich alle Paare vor der Geburt ihres Kindes. Umso hilfloser fühlen sich frisch gebackene Eltern, wenn sie erfahren, dass ihr Neugeborenes von Neurodermitis betroffen ist. Dieses immer häufiger auftretende Krankheitsbild wirft zahlreiche Fragen auf: Wie pflege ich mein Kind richtig? Welche

Medikamente passen zu meinem Kind, und worauf muss ich bei der Ernährung achten? Oftmals fällt es Neurodermitis-Kindern schwer, Freunde zu finden und unbekümmert zu spielen. Bei der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit Riesa können sich Familien mit Neugeborenen und Kleinkindern jetzt zum Austausch und zum gemeinsamen

Spiel treffen. Sie bekommen Raum zur freien Gestaltung rund um das Thema Neurodermitis. Interessenten melden sich bitte telefonisch unter 03525 / 51 30 856 oder persönlich bei den Mitarbeitern der Mobilen Kinder- und Jugendarbeit Riesa, Bahnhofstraße 34. Der erste Treff ist für Anfang Oktober geplant.

Parkraumeinschränkungen

Montag, 14. September: Lessingstraße von Fr.-Engels- bis Pestalozzistraße; Lutherplatz Außenring; R.-Schumann-Straße von Pestalozzi- bis R.-Koch-Straße.

Dienstag, 15. September: Puschkinplatz gegenüber Passage; Puschkinplatz von Goe-

the- bis Fr.-Engels-Straße; R.-Schumann-Straße von R.-Koch- bis Pestalozzistraße. **Donnerstag, 17. September:** Poppitzer Straße von Mergendorfer Weg bis Stegerstraße; Poppitzer Platz von Stegerstraße bis Friedhofseingang; Meisenweg von Straße

der Einheit bis Amselweg. **Freitag, 18. September:** Poppitzer Straße von Steger- bis Dr.-Külz-Straße; Fr.-Mehring-Straße von Dr.-Külz- bis Stegerstraße; Mergendorfer Weg von Poppitzer bis Dr.-Külz-Straße.

Straßenbau- und Sperrmaßnahmen

Vollsperrung der Rostocker Straße zwischen der Paul-Grëifu-Straße und der Straße Am Guckitz vom 14.09. bis 03.10.2009. Grund: Medienverlegung. Die Umleitung wird aus Richtung Rostocker Straße zur Cheminier Straße/Döbelner Straße/Segauer Straße/Weider Straße/Caninzer Straße/Paul-Grëifu-Straße und umgekehrt geführt. **Haldenstraße** Vollsperrung aus Richtung Paul-Grëifu-Straße bis 18.09.2009. Die Umleitung ist über die Industriestraße ausge-

schlittet. **Leckwitzer Straße** zwischen der Schänitzer Straße / Meißner Straße und der Schul-

gasse in der Ortslage Boritz bis 23.10.2009 Vollsperrung wegen Kanalbau und Deckengerneuerung.

Herzlichen Glückwunschn!
... zum 95. Geburtstag
Herzliche Glückwünsche zum 95. Geburtstag übermittelte die Oberbürgermeisterin **Frau Erna Reinsch** vom Lerchenweg, die am 7. September 1914 geboren wurde, und **Frau Elfriede Strumberger** von der Alleestraße, die am 11. September 1914 das Licht der Welt erblickte.

Nudelcenter Teigwaren Riesa

Nudelnacht

Genießen Sie einen gemütlichen Abend rund um die Nudel am:

18. September **2. Oktober**
30. Oktober **17. November**

Preis: 19 €/Pers. - Beginn: 18 Uhr (Öffnungszeiten im Nudelcenter bis 22 Uhr verlängert) - Bitte anmelden: Tel. (03525) 72 03 55 (Teilnehmerzahl ist begrenzt)

Die **Sternwarte Riesa** präsentiert im Nudelcenter Riesa ihre Arbeit und Projekte. Bei gutem Wetter können Sie den Abendhimmel mit modernster Technik beobachten. www.sternenfreunde-riese.de

www.teigwaren-riese.de

Betrag	mon.	4%	Tilg.	Zins/Jahre	mit Rate
25.000 €	2,32 %	2,45 %	5,00 %	variabel/17 J.	152,50 €
50.000 €	4,06 %	4,14 %	2,00 %	10 J./25 J.	252,50 €
100.000 €	4,50 %	4,53 %	1,50 %	15 J./30 J.	500,00 €

Alle Beispiele freiblei, Auszahlung 100 %, Behaltung bei 60 %

Buchenweg 1, 04758 Oschatz www.sachsische-baufinanz.de
Wir beraten Sie gern! • Hotline (0 34 35) 92 72 27

Bekanntmachungen der Großen Kreisstadt Riesa

BEKANNTMACHUNG DES LANDRATSAMTES MEIßEN · KREISVERMESSUNGSAMT

I. Anordnungsbeschluss

1. Anordnung der Unternehmensflurbereinigung

Zur Vermeidung von Nachteilen für die allgemeine Landeskultur und zur Verteilung des entstehenden Landverlustes wird nach § 87 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in Verbindung mit § 1 Abs. 2 des Gesetzes zur Ausführung des Flurbereinigungsgesetzes (AGFlurbG) in der jeweils aktuellen Fassung das Unternehmensverfahren **K 8572 OU Zschaiten / Roda** angeordnet.

Die Anordnung gilt für das von der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen am heutigen Tag festgestellte Flurbereinigungsgebiet. Das Flurbereinigungsgebiet ist ca. 402 ha groß. Die Begrenzung des Flurbereinigungsgebietes ist in der Ge-

bietskarte, die als Anlage Bestandteil des entscheidenden Teiles dieses Anordnungsbeschlusses ist, parzellenscharf dargestellt.

Gemäß § 10 FlurbG sind die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten Teilnehmer an Flurbereinigungsverfahren. Sie bilden die Teilnehmergemeinschaft. Diese entsteht gemäß § 16 FlurbG mit dem Anordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Sie führt den Namen **„Teilnehmergemeinschaft Ländliche Neuordnung K 8572 OU Zschaiten / Roda“** und hat ihren Sitz beim Landratsamt Meißen, Sachgebiet Flurbereinigung.

Die Teilnehmergemeinschaft steht nach § 17 FlurbG unter der Aufsicht der oberen Flurbereinigungsbehörde des Landkreises Meißen. Beteiligt am Verfahren sind gemäß § 10 FlurbG als Nebenbeteiligte:

- Träger des Unternehmens;
- die vom Verfahren betroffenen Gemeinden und Gemeindeverbände;
- andere Körperschaften des öffentlichen Rechts;
- Wasser- und Bodenverbände;
- Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persön-

lichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

- die Empfänger neuer Grundstücke;
- die Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungskosten oder Ausführungskosten auferlegt wird oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben.

2. Offenlegung des Anordnungsbeschlusses

Eine Ausfertigung des Beschlusses mit

den Hinweisen und der Begründung zum Anordnungsbeschluss sowie die Gebietskarte liegen in der Zeit vom **11. September bis 25. September 2009** in der Stadtverwaltung Riesa, Rathausplatz 1, 01589 Riesa im Stadtbauamt, Sachgebiet Stadtplanung, 2. OG im Zimmer 2.4 zu den nachfolgend aufgeführten Zeiten **montags und mittwochs von 9.00 Uhr bis 15.00 Uhr, dienstags und donnerstags von 9.00 Uhr bis 18.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** zu jedermanns Einsicht aus.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Anordnungsbeschluss kann innerhalb eines Monats nach der öffentlichen Bekanntmachung schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen Widerspruch erhoben werden. Wird der Widerspruch schriftlich erhoben, muss er innerhalb dieser Frist beim Landratsamt Meißen eingegangen sein.

i. A. des Landratsamtes Meißen
Kreisvermessungsamt
Riesa, 4. September 2009

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG · ANMELDUNG SCHULANFÄNGER 2010/2011

Bekanntmachung gem. § 3 der Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums für Kultus über Grundschulen im Freistaat Sachsen (Schulordnung Grundschulen – SOGS) i. V. m. §§ 27, 31 Abs. 1 des Schulgesetzes für den Freistaat Sachsen (SchulG):

Anmeldung der Schulanfänger in der Stadt Riesa für das Schuljahr 2010/11
Alle Eltern oder Erziehungsberechtigten, deren Kinder bis zum 30. Juni 2010 das sechste Lebensjahr vollenden, werden gebeten, diese an der im jeweiligen Schulbezirk befindlichen Grundschule anzumelden. Die Anmeldung ist vom 5. bis 8. Oktober 2009, zwischen 09:00 Uhr und 14:00 Uhr, am Mittwoch bis 16:30 Uhr, möglich.

Schulbezirke:

a) Der Schulbezirk 1 (1. Grundschule Riesa „Käthe Kollwitz“) wird innerstädtisch im Westen durch die Straßenzüge Niederlagstraße - Pausitzer Straße - Leipziger Straße begrenzt. Er beinhaltet im Übrigen die Ortsteile Mergendorf, Poppitz, Leutewitz sowie

im Ortsteil Pausitz alle Wohngebiete östlich der Bahnlinie Riesa - Nossen. Anmeldung: 1. Grundschule Riesa „Käthe Kollwitz“, Rathausplatz 3, 01589 Riesa, Telefon 732324.

b) Der Schulbezirk 2 (2. Grundschule Riesa „Am Storchenbrunnen“) beinhaltet alle Wohngebiete der Stadt Riesa nördlich der Bahnlinie Dresden - Leipzig. Darin eingeschlossen sind auch die Ortsteile Pochra und Canitz. Anmeldung: 2. Grundschule Riesa „Am Storchenbrunnen“, Alleestraße 41, 01591 Riesa, Telefon 891019.

c) Der Schulbezirk 3 (3. Grundschule Riesa) beinhaltet alle Wohngebiete der Stadt Riesa zwischen den Bahnhöfen Dresden - Leipzig und Riesa - Chemnitz. Darin eingeschlossen ist auch der Ortsteil Mautitz. Anmeldung: 3. Grundschule Riesa, Magdeburger Straße 5, 01587 Riesa, Telefon 872379.

d) Der Schulbezirk 4 (4. Grundschule Riesa) wird innerstädtisch im Westen durch die Bahnlinie Riesa - Chemnitz, im Osten durch die Straßenzüge Niederlagstraße - Pausitzer

Straße - Leipziger Straße begrenzt. Er beinhaltet im Übrigen den Ortsteil Oelsitz sowie im Ortsteil Pausitz alle Wohngebiete westlich der Bahnlinie Riesa - Nossen.

Anmeldung: 4. Grundschule Riesa, Rudolf-Breitscheid-Straße 27, 01587 Riesa, Telefon 733816.

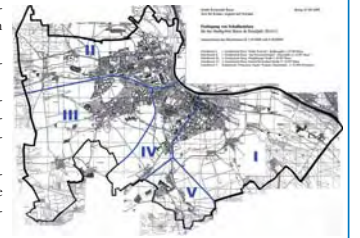
e) Der Schulbezirk 5 (Grundschule „Franciscus Nagler“ Pausitz) beinhaltet aus dem Stadtgebiet Riesa die Ortsteile Nickritz und Jahnshausen inkl. Böhlen und Gostewitz. Anmeldung: Grundschule „Franciscus Nagler“ Pausitz, Hauptstraße 11, 01594 Hirschstein, Telefon 035266/ 82420.

Auch für den Besuch - der Trinitatsschule des Evangelischen Schulzentrums Riesa oder - einer anderen genehmigten Schule in freier Trägerschaft oder

ANMELDUNG SCHULANFÄNGER 2010/2011

- der an der 4. Grundschule angebotenen Klasse für Schüler mit besonderem sportlichen Interesse haben die Eltern/Erziehungsberechtigten ihr Kind an der öffentlichen Grundschule ihres Schulbezirkes anzumelden.

Zur Anmeldung ist die Geburtsurkunde des anzumeldenden Kindes mitzubringen. Eine Vorstellung des Kindes ist nicht erforderlich. Sollte der angebotene Anmeldezeitraum nicht genutzt werden können, kann telefonisch ein individueller Termin mit der jeweiligen Schule vereinbart werden.



BESCHLÜSSE DER ORTSTEILE DER GROSSEN KREISSTADT RIESA

- In der konstituierenden Sitzung des Ortsteiles Jahnshausen wurde am 17. August 2009 Herr Gunter Schumann als Ortsvorsteher gewählt. Stellvertretender Ortsvorsteher ist Herr Dr. Konrad Mautner.
- In der konstituierenden Sitzung des Ortsteiles Nickritz wurde am 20. August 2009 Frau Gudrun Neugebauer als Ortsvorsteherin gewählt. Stellvertretende Ortsvorsteherin ist Frau Barbara Pforte.
- In der konstituierenden Sitzung des Ortsteiles Oelsitz wurde am 24. August 2009 Herr Peter Kallmeyer als Ortsvorsteher gewählt. Stellvertretender Ortsvorsteher ist Herr Frank Richter.
- In der konstituierenden Sitzung

des Ortsteiles Leutewitz wurde am 25. August 2009 Herr Ulrich Matz als Ortsvorsteher gewählt. Stellvertretender Ortsvorsteher ist Herr Franko Tillich.

- In der konstituierenden Sitzung des Ortsteiles Canitz wurde am 26. August 2009 Herr Ralf Zscherper als Ortsvorsteher gewählt. Stellvertretende Ortsvorsteher sind Frau Rosel Brodtkorb und Herr Dieter Balzer.
- In der konstituierenden Sitzung des Ortsteiles Mautitz wurde am 27. August 2009 Herr Wolfram Winter als Ortsvorsteher gewählt. Stellvertretender Ortsvorsteher ist Herr Ronald Herkt.

Riesa, 31.08.2009

Gerti Töpfer
Oberbürgermeisterin

DAS VOLLTREFFER! VEREINSPORTRÄT

„VOLLTREFFER!“ ist die Förderaktion der Stadtwerke Riesa.

Shotokan-Karate-Do „Kihaku“ Riesa e.V. Mit Karate fürs Leben lernen

Die Sportart:

Karate-Do bezeichnet den Kampf mit leeren Händen. Das Training des Geistes, des Charakters und der inneren Einstellung sind Hauptziele im Karate. Karatekas lernen, Konflikte verbal und gewaltfrei zu lösen. Es gibt fünf große Stilrichtungen. Shotokan ist die bekannteste und am meisten verbreitete. Hauptmerkmal des Shotokan-Stils ist der kontaktfreie Kampf, wobei der Nahkampf mit effektiven Techniken trainiert wird (Selbstverteidigung). Das Wort „Do“ bedeutet „Weg“ – vor allem im übertragenen Sinn des Lebensweges.

Training und Wettkämpfe:

- Mindestalter 6 Jahre
- Kinder und Jugend: dienstags, mittwochs und donnerstags zwischen 16:00 Uhr und 18:45 Uhr, ab 1. Oktober neue Anfängergruppe, zusätzlich findet regelmäßiges Mentaltraining statt
- Fortgeschrittene: dienstags 18:45-20:15 Uhr, donnerstags 19:45-20:45 Uhr
- Fitnesstraining für alle Mitglieder und Eltern: mittwochs 18:45-19:45 Uhr
- Leistungsgruppe nimmt an Sachsenmeisterschaften und mehreren Karatecups teil

Vereinsdaten:

- Gründung: 28.11.1990 als Karateverein Riesa e.V.
- 30.05.1996: Umbenennung in heutigen Vereinsnamen
- 75 Mitglieder
- Präsident: Jörg Riester

Ansprechpartner:

- Jörg und Britta Riester
- E-Mail: joergriester@web.de
- Tel.: 0175 8618719 oder 035264 91194

www.karate-kihaku.de



Vor jedem Training findet eine Konzentrationsübung statt. Mentaltraining spielt eine ebenso wichtige Rolle wie das eigentliche sportliche Training. Für den Nachwuchs findet deshalb regelmäßig eine Theorieeinheit statt. Hier geht es um Gewaltprävention und Konfliktlösung.



Die Sporthalle der Förderkette Lichtblick ist das Domizil des Vereins. Sie bietet beste Bedingungen. Die neue Matte im Dojo ermöglicht sowohl intensives als auch gelenkschonendes Karatetraining. Trainingslager und Vereinsfeste sorgen für Abwechslung. Im Oktober 2010 feiert der Verein sein 20-jähriges Jubiläum.



Es gibt drei Kinder- und Jugendgruppen mit jeweils 20 Mitgliedern. Sie gliedern sich nach dem Alter. Die Jüngsten sind sechs Jahre. Jugendtrainerin ist Britta Riester (2. V. l.). Unterstützt wird sie von Jörn Timmel (l.).



Kinder- und Jugendliche trainieren vor allem Grundtechniken. Wichtig ist eine synchrone und technisch perfekte Ausführung. Das schult nicht nur Koordination und Kondition, es fördert auch Teamfähigkeit und Disziplin.



Jörg Riester ist Präsident und einer der wenigen Sachsen mit dem Meistergrad des „4. DAN“ im Shotokan-Karate. Er trainiert die Fortgeschrittenen und die Leistungsgruppe.